

Kreislaufwirtschaft und Produktionstechnologien

Status Quo im FTI-Schwerpunkt

René ALBERT

Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur

Sektion III – Innovation und Technologie

Abteilung III/3 – Energie- und Umwelttechnologien

Wien, 08. Mai 2025

Wirkungsziele (Bundeshaushalt, UG34)

- **Steigerung der Forschungs-, Technologie- und Innovations-Intensität (FTI-Intensität)** des österreichischen Unternehmenssektors
- **Entwicklung von modernen, effizienten, leistungsfähigen und sicheren Technologien** und Innovationen zur Bewältigung der großen gesellschaftlichen Zukunftsherausforderungen, wie Klimawandel und Ressourcenknappheit
- **Steigerung der Beschäftigung im Bereich Forschung, Technologie und Innovation** mit besonderem Augenmerk auf Erhöhung des Anteils der Frauen

FTI-Strategie 2030

- Zum **internationalen Spitzenfeld** aufschließen und den FTI-Standort Österreich stärken
- Auf **Wirksamkeit und Exzellenz** fokussieren
- Auf **Wissen, Talente und Fertigkeiten** setzen

FTI-Schwerpunkt K LWPT

- **Produktivitätssteigerung** durch Optimieren des Ressourceneinsatzes mittels intelligenter und regionaler Nutzung und Herstellung von Produkten und Infrastruktur (Refuse Rethink Reduce)
- **Intensivierung der Produktnutzung** durch Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, Komponenten und Infrastruktur (Reuse Repair Refurbish Remanufacture Repurpose)
- **Schließen von Stoffkreisläufen** durch Wiederverwerten von Materialien (Recycling Recover)
- **Stärkung der Resilienz** durch krisensichere, widerstandsfähige und gleichzeitig flexible Unternehmen
- **Erhöhung der technologischen Souveränität** Österreichs/Europas durch Reduktion der Technologie und Ressourcen Abhängigkeiten

Operationalisierung der FTI-Strategie mittels FTI-Pakt:

- Ziele mit **Schwerpunkten & Maßnahmen** sowie Budget hinterlegt
- FTI-Pakt 2024-2026: **1,85 Mrd. EUR** für Forschung, Technologie und Innovation (FTI) im Wirkungsbereich des BMIMI

Finanzierungsvereinbarung BMIMI/FFG 2024-2026:

- K LWPT: **92 Mio. EUR**

Kreislaufwirtschaft im Regierungsprogramm 2025

- **Wirtschaft und Infrastruktur**, Abschnitt „Standort, Industriepolitik, Bürokratieabbau und Kapitalmarkt“
 - **Industriestrategie** - Langfristig: „Um die heimische Resilienz zu erhöhen, benötigt es mehr **Unabhängigkeit im Bereich strategisch wichtiger Primär- und Sekundärrohstoffe (Kreislaufwirtschaft)**. Deshalb wird ein Fokus auf Diversifikation, Lagerhaltung, Abbau und Recycling gelegt.“
- **Gesundheit, Pflege, Soziales und Arbeit**, Abschnitt „Arbeit“
 - **Arbeitsmarkt**: „**Qualifizierungsoffensive** für Arbeitslose und Beschäftigte in den Bereichen ökologische Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung.“
- **Regionen, Mobilität, Klima, Landwirtschaft und Sport**, Abschnitt „Klima- und Umweltschutz“
 - **Kreislaufwirtschaft** (Auszug):
 - **Strategischer Rahmen: Kreislaufwirtschaftsstrategie weiterentwickeln*** mit einem konkreten Umsetzungsplan mit klaren Maßnahmen, Monitoring und geeigneter Governance mit interministerieller Kooperation.
 - **Technologien**: Digitale Technologien und **Lösungen für die Kreislaufwirtschaft** wie digitaler Zwilling, digitaler Produktpass und digitale Rohstoffbörsen als Nährboden für Innovationen im Rahmen der Digitalisierung.
 - **Technologien**: Betreffend Recyclingtechnologien wird ein **technologieoffener Ansatz** verfolgt, insbesondere im Hinblick auf chemisches Recycling.
 - **Technologien**: Die Bundesregierung setzt zielgerichtete Initiativen, damit die heimische Bauwirtschaft Vorreiter bei den Gebäuden der Zukunft (**Circular Buildings**) wird.

Kreislaufwirtschaft im Regierungsprogramm 2025

- **Bildung, Innovation und Zukunft**, Abschnitt „Innovation und Forschung“
 - **Zukunftsthemen:** Anreize für traditionelle Wirtschaftssektoren setzen (z.B. traditionelle Sachgütererzeugung – hohe Fertigungskompetenz, Technologiesprünge, **Kreislaufwirtschaft, Produktionstechnologie**).



BMIMI-Sektion „Innovation & Technologie“: Themenportfolio

Forschung, Technologieentwicklung und Innovation

für eine grüne und digitale Transformation der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft



- **Ganzheitliche, transformative Innovationspolitik**
 - Abwicklung der Forschungsförderungsmaßnahmen weitgehend über **Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)**
 - Technologieorientierte sowie Systemtransformierende Förderung
 - Identifikation von **Wertschöpfungsketten** und -netzwerken
 - **Triple Transition:** digital, green & social
 - **Portfolio:** Themen & Instrumente (top down & bottom up)
 - Zusammenwirken mit Umsetzungsmaßnahmen des **BMLUK**
- **Thema „Kreislaufwirtschaft und Produktionstechnologien“**
 - **Finanzierungsvereinbarung (FinV)** mit FFG: 3jährige Planungssicherheit
 - **Budget:** 92 Mio. EUR für 2024-2026
 - 2025: 35 Mio.
 - 2026: 32 Mio.

Umsetzung (FTI): Maßnahmen

Nat. AS: Ressourcenwende 2025

- **Wann:**
 - 23.04.2025 – 18.09.2025
 - 23.04.2025 – 27.11.2025 (Leitprojekte)
- **Indikatives Budget: 27,5 Mio. EUR**
- **Instrumente:**
 - Kooperative F&E Projekte (Förderung max. 1,5 Mio. EUR)
 - Transnationale kooperative F&E Projekte (Förderung max. 400.000 EUR)
 - Leitprojekte (Förderung max. 5 Mio. EUR)
 - F&E Dienstleitung (Finanzierung siehe Ausschreibungsleitfaden)
- **<https://www.ffg.at/ressourcenwende2025>**

Säulen/Schwerpunkte	Ausschreibungsschwerpunkte Förderungen
Säule 1	Material- und Produktentwicklungen (kooperative F&E Projekte)
Schwerpunkt 1.1	Defossilisierung
Schwerpunkt 1.2	Verbesserte Werkstoffe
Schwerpunkt 1.3	Verbesserte Oberflächen und Grenzflächen
Schwerpunkt 1.4	Substitution kritischer Rohstoffe
Säule 2	Prozessentwicklungen (kooperative F&E Projekte)
Schwerpunkt 2.1	Konversionsprozesse in der biobasierten Industrie
Schwerpunkt 2.2	Additive Fertigung
Schwerpunkt 2.3	Sortierung und Recycling
Säule 3	Datengetriebene Innovationen (kooperative F&E Projekte)
Schwerpunkt 3.1	KI für die grüne Transformation der Industrie
Schwerpunkt 3.2	Datennutzung zur Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, Anlagen und Produktionsinfrastruktur
Schwerpunkt 3.3	Datenräume im Produktionsbereich - Industrie 4.0 und Manufacturing-X
Säule 4	Innovative Systemische Transformation (Leitprojekte)
Säule 5	Eureka Circular Value Creation (transnationale kooperative F&E Projekte)
Schwerpunkt 5.1	Systemic aspects and questions of circular value creation
Schwerpunkt 5.2	Innovation Areas

Umsetzung (FTI): Maßnahmen

Qualifizierung & Gleichstellung

Schüler:innenpraktika

- **Ziel:** Schüler:innen Praktika naturwissenschaftlich-technischen Themen (auch im Thema AI for Green) zu ermöglichen.
- **Zeitplan:** Februar – August 2024
- **Indikatives Budget Gesamt:** 1,5 Mio. EUR
- **Rahmenbedingungen:**
 - Schülerinnen und Schüler ab 15
 - Mindestens 4 Wochen
 - Zwischen 01.06. und 30.09.
- <https://www.ffg.at/praktika2025>

Studentinnenpraktika

- **Ziel:** Forschungsinteressierten Studentinnen Praktika bei Österreichs innovativen Unternehmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu ermöglichen.
- **Zeitplan:** Mittel bereits ausgeschöpft
- **Indikatives Budget KLWPT:** 500.000 EUR
- <https://www.ffg.at/studentinnenpraktika2025>

Umsetzung (FTI): Maßnahmen

Internationale Forschungsförderung

M-ERA.NET: Advanced Materials

ERA-NET for research and innovation on materials
and battery technologies, supporting the European Green Deal

Themen:

- Sustainable advanced materials for energy
- Innovative surfaces, coatings and interfaces
- Advanced composites and lightweight materials
- Materials addressing environmental challenges

Zeitplan: Erste Stufe: **11. März – 13. Mai 2025**
Zweite Stufe: **– 19. November 2025**

<https://www.ffg.at/advanced-materials/meranet2025>

Indikatives Budget (AT) gesamt: 3,2 Mio. EUR

EUREKA

Circular Value Creation

Fokus:

- Projekte zu systemischen Aspekten und Fragen der zirkulären Wertschöpfung in den im Ausschreibungstext genannten Innovationsbereichen

Zeitplan: 12. Juni – 30. September 2025

https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/eureka_cvc_2025

Indikatives Budget (AT) gesamt: 1 Mio. EUR

Ausblick

- Begleitevaluierung ab Ende 2025: Laufende und künftige Projekte im Bereich „Kreislaufwirtschaft und Produktionstechnologien“
- Neuer FTI-Pakt am Horizont: 2027 - 2029
- 2026: 32 Mio. EUR zzgl. Restmittel aus 24/25

Gutes Vernetzen!

René ALBERT

Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur

rene.albert@bmimi.gv.at